

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Montag den 6ten November 1809.

Mariane.

Trauerspiel in 3 Aufzügen von F. W. Gotter.

Personen:

Der Präsident von Fels . . . . .	Hr. Heuser.
Die Präsidentin . . . . .	Mad. Wohlbrück.
Der Baron } ihre Kinder . . . . .	{ Hr. Schmidt.
Mariane } . . . . .	{ Mad. Schiele.
von Waller, Nefse des Präsidenten . . . . .	Hr. Maske.
Ein Geistlicher . . . . .	Hr. Wohlbrück.
Philipp, ein alter Bedienter . . . . .	Hr. Braun.
Bediente. — Nonnen.	

Hierauf folgt:

Der Leinweber.

Schauspiel in 1 Aufzuge von Kosebue.

Personen:

Herr Stackel, ein reicher Liferant . . . . .	Hr. Wohlbrück.
Minchen, seine Nichte . . . . .	Dem. Bisler.
Sekretär Gustav Hiller . . . . .	Hr. Maske.
Thomas Hiller, sein Vater, ein Leinweber . . . . .	Hr. Meinert.
Klappfus, Verwalter auf Stackels Gütern . . . . .	Hr. Braun.

8<sup>te</sup> Vorstellung im zweiten Abonnement.

Preise der Plätze.

Erstes Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweytes Parquet 21 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
Kinder unter 10 Jahren bezahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billetts sind beym Kassirer Herrn Dirpsold, Neustraße No. 382, im 2ten Stocke, und Abends von halb 5 Uhr an der Kasse zu haben, gelten aber nur für den nämlichen Tag, an welchem sie gelöst werden.

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das Theater gelassen werden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Mittwoch: Der Lorbeerkrantz. Schausp. in 5 Aufz. von Zigler.

Gedruckt bey J. E. Dänzer und P. Leers, am Carlstädter Markt No. 976.

Düsseldorf.  
Deutsches Theater.

Montag den 6ten November 1809.

Mariane.

von F. W. Gotter.

Der Präsident  
Die Präsidentin  
Der Baron  
Mariane  
von Waller,  
Ein Geistlicher  
Philipp, ein  
Bediente.

n:  
Hr. Heuser.  
Mad. Wohlbrück.  
Hr. Schmidt.  
Mad. Schiele.  
Hr. Maske.  
Hr. Wohlbrück.  
Hr. Braun.

Der Weber.

von Kosebue.

Herr Stackel,  
Minchen, seine  
Sekretär Gustav  
Thomas Hiller,  
Klapfus, Bert

n:  
Hr. Wohlbrück.  
Dem. Bisler.  
Hr. Maske.  
Hr. Meinert.  
Hr. Braun.

8te

Abonnement.

Erstes Parquet  
Kind

à 5 e.  
t 21 Stbr. — Gallerie 12 Stbr.  
ersten Platz die Hälfte.

Billers sind bey  
von ha  
an welchem sie gespielt werden.

382, im 2ten Stocke, und Abends  
aber nur für den nämlichen Tag,

Der Ordnung wegen kann niemand, weder bey Proben noch Vorstellungen, auf das Theater gelassen werden.

Der Anfang ist pünktlich um 6 Uhr.

Mittwoch: Der Lorbeerkrantz. Schausp. in 5 Aufz. von Zigler.

Gedruckt bey J. E. Dänzer und P. Leers, am Carlstädter Markt No. 976.

